



Newsletter des Büros für Umwelt und Energie

Ausgabe I/2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und gesundes Jahr 2021!

Ein Jahr, das einige wichtige Entscheidungen und Weggabelungen bereit hält für uns als Kirche, als Land und als Weltgemeinschaft. Unsere Landessynode wird voraussichtlich im Herbst über den Pfad zur Klimaneutralität entscheiden. Die Synodalen werden diese Diskussion auch im Lichte einer neuen Landesregierung und einer neuen Bundesregierung führen. Diese Regierungen wiederum werden ihre Politik einbetten müssen in einen europäischen Green Deal und einem EU-Klimaziel von 55 % CO₂-Minderung bis 2030. Aus unserer Sicht ist das EU-Ziel ermutigend und enttäuschend zugleich. Denn einerseits sagt uns die Klimaforschung ganz klar: es müssten 60 % sein. Andererseits ist das politische Signal der EU der Startschuss zu einer echten Transformation. Denn das bisherige Ziel war 40 % gewesen. Dieses Signal ist auch notwendig, damit Ende 2021 auf der UN-Klimakonferenz die Weltgemeinschaft im wahrsten Sinne des Wortes noch das Steuer herumreißt. In diesem Sinne: lassen Sie uns alle, dort wo wir können, unseren Beitrag leisten.

Herzlichst, Ihr BUE-Team!

Inhalt

- [Berichte aus dem BUE](#)
- [BUE in Zahlen](#)
- [Schulungen des BUE](#)
- [Grüner Gockel](#)
- [Energie](#)
- [Wir kaufen anders](#)
- [Meldungen](#)
- [Tipp des Monats](#)



Berichte aus dem BUE

„Wohl denen, die sich wandeln“

Die Ekiba lädt ihre Ehrenamtlichen zum digitalen Tag für Engagierte am 27. Februar 2021 ein. Unter dem Leitthema "Kirche im Umbruch - 'Wohl denen, die sich wandeln'" erwartet Sie von 8.30 bis 12.30 Uhr ein vielfältiges [Programm](#). Kolleg*innen des BUE beteiligen sich an Workshops im Themenfeld „Gesellschaft und Ökumene“. Anmelden können Sie sich ab sofort [hier](#). Anmeldeschluss ist der 10.02.2021.

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Wie bestimme ich meinen persönlichen Wasserfußabdruck? Wie verringere ich meinen Energiebedarf? Wie kann ich klimagerecht mobil sein? Auch in diesem Jahr stellt die badische Landeskirche den Klimaschutz in den Mittelpunkt der Fastenzeit vom 17. Februar bis 4. April. Informieren Sie sich und bestellen die Materialien [hier](#). Das BUE beteiligt sich an vier digitalen Formaten am [2. März \(Energiesmission\)](#), [5. März \(Gemeinsam nachhaltig kochen\)](#), [10. März \(Handy-Aktion\)](#) und [18. März \(Karlsruher Klima-Pakt\)](#). Wir bitten um rechtzeitige [Anmeldung](#). Unter #sovielbrauchst finden Sie die Aktion auch auf Instagram und facebook.

Kartoffelaktion 2021

Erstmals bietet die Ekiba die „[Kartoffelaktion](#)“ an: Unter dem Motto „zusammen wachsen lassen“ können Einzelpersonen, Jugendgruppen oder Kitagruppen eine kleine Auswahl an seltenen Pflanzkartoffeln bestellen und diese auspflanzen. Die Kartoffeln sollen an die Vielfalt der Schöpfung und die Bewahrung der biologischen Diversität erinnern. Die Aktion wird per Kartoffelbrief begleitet und die Teilnehmenden regelmäßig per E-Mail mit Tipps und Tricks rund um den Erdäpfel-Anbau versorgt. Alle Informationen finden Sie auf www.kartoffelaktion.de. Derzeit wird die Website aktualisiert, voraussichtlich ab Ende Februar können sich Interessierte anmelden. Die Kartoffelaktion ist eine gemeinsame Aktion der Erzdiözesen Freiburg und Köln, der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Evang. Landeskirche in Baden.

Ökumenisches Netzwerk für Klimagerechtigkeit

Das [Ökumenische Netzwerk Klimagerechtigkeit](#) (ÖNK) lädt in den kommenden Monaten zu digitalen Gesprächsrunden ein. Das bundesweite Netzwerk, zu dessen Mitgliedern auch die Ekiba gehört, will damit die Vernetzung stärken, gemeinsame Aktionen fördern und den Erfahrungsaustausch anregen. Vielleicht erinnern Sie sich noch an die Aktion „Es ist 5 vor 12“ vor den weltweiten Klimastreiktagen? Dazu haben die „Churches for Future“ aus dem ÖNK aufgerufen. Die Veranstaltungsreihe

„ONK im Gespräch“ ist offen für alle Interessierte.

Einen Überblick über die Termine finden Sie [hier](#).

Im Anhang finden Sie eine Kurzvorstellung des Netzwerks.

BUE in Zahlen

Sparflamme	228
Energie-Beauftragte	164
Avanti-Gemeinden	184
Anmeldungen	103
Heizungsoptimierung	14
Energiemission	153
Grüner Gockel	14
Grüner Gockel Einrichtungen	642



Schulungen des BUE

An dieser Stelle finden Sie den jeweils nächsten Schulungstermin. Aufgrund der Corona-Pandemie führen wir die Schulungen weiterhin als Online-Veranstaltungen durch.

Wie funktioniert das Einkaufsportal?

Termin: Mi., 03.02.2021, 18 bis 19 Uhr

Genauere Informationen finden Sie [hier](#).



Grüner Gockel

Sonja Klingberg-Adler hat zum 1. Dezember 2020 eine neue Stelle innerhalb des EOK angetreten. Die Betriebswirtin und Bauingenieurin übernimmt die Bereichsleitung [Baufinanzierung und Liegenschaften](#). Wir wünschen ihr gutes Gelingen bei den neuen Herausforderungen und Aufgaben!

Die Praxismaterialien zum Grünen Gockel werden derzeit überarbeitet. Es ist geplant, diese ab März 2021 allen Gemeinden zur Verfügung zu stellen. Sie finden diese dann im internen Bereich des Grünen Gockel auf der Internetseite des [BUE](#). Am Donnerstag, 25. Februar, stellen wir die Praxismaterialien in einer Online-Veranstaltung ab 18:30 Uhr vor. Bitte melden Sie sich [hier](#) an.

Das BUE wird vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie seine [Schulungen](#) weiterhin in digitaler Form anbieten. Ein neues Format ist der „[Stammtisch Grüner Gockel](#)“. Dieser soll als offene Runde für Umweltbeauftragte, Mitglieder der Umwelteams sowie allen Interessierten für Fragen, einen freien Erfahrungsaustausch und für Feedback zur Verfügung stehen. Schauen Sie doch am 23. März beim digitalen Stammtisch vorbei und melden sich dazu [hier](#) an.

Das **Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft BW** bietet kurzfristig einen weiteren digitalen **Workshop zur positiven Kommunikation von Umweltthemen** an: „Energie- und Umweltmanagement in Kirchengemeinden: Erfolge sinnvoll darstellen und Veränderungen positiv kommunizieren.“ Die Seminar-Reihe war bereits im Herbst erfolgreich und wir freuen uns, dass ein weiterer Tandemtermin angeboten werden kann. Der Workshop richtet sich an Ehrenamtliche und findet am 9.2. und 11.2.2021 digital statt: [Informationen und Anmeldung](#). Die Zusage erfolgt nach Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

Stand Grüner Gockel

Neu mit dabei

Der Ältestenkreis der Stadtkirchengemeinde Karlsruhe-Grötzingen und der Kirchengemeinderat der Gemeinde Oberöwisheim haben beschlossen, ein Umweltmanagement nach dem Grünen Gockel aufzubauen. Auch der Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal führt das Umweltmanagement für den Dienstbetrieb des Dekanats ein. Wir heißen die „neuen“ Gemeinden und Einrichtungen ganz herzlich im Kreis der badischen Grünen Gockel-Gemeinden willkommen!

Erst-Validierungen

Erstmals erfolgreich validiert wurde die Gemeinde Bretten-Ruit.

Re-Validierungen

Erfolgreiche Re-Validierungen fanden in der Christusgemeinde Radolfzell, der Laurentiusgemeinde Karlsruhe-Hagsfeld und in Allmannsweier statt.

Zwischenaudits

Erfolgreiche Zwischenaudits fanden in Fahrnau sowie der Lukaskirche Karlsruhe statt.

Herzlichen Glückwunsch, allen Gemeinden sowie vielen Dank für das Engagement aller Beteiligten und Ihren aktiven Beitrag zum Erhalt der Schöpfung!

Ansprechpartner:

Die Grüner Gockel-Gemeinden werden im BUE von Manuel Pföhler (Durchwahl -894) und Ulrich Klein (Durchwahl -939) betreut. Daniel Erndwein (Durchwahl -930) ist Umweltbeauftragter des EOK und André Witthöft-Mühlmann (Durchwahl -840), Umweltbeauftragter der Landeskirche. Er betreut neben den landeskirchlichen Einrichtungen zudem einige Kirchengemeinden. Bei Fragen zu Avanti wenden Sie sich gerne an Felix Schweikhardt (-826).



Energie

Heizen in nicht genutzten Gebäuden

Wenn ein Gemeindehaus oder eine KiTa in der aktuellen Corona-Situation für längere Zeit geschlossen bleibt, wird dringend empfohlen, die Grundtemperierung herunter zu regeln. Dazu können Sie z.B. Ihren Heizkessel auf dauerhaften Nachtabsenkbetrieb stellen, die eingestellten Heizzeiten aussetzen und/oder die Thermostate der Heizkörper herunterdrehen. Damit reduzieren sich sowohl Ihre Heizkosten als auch die CO₂-Emissionen erheblich.

Um den Befall mit Legionellen zu verhindern, sollte bei zentralen Warmwasserbereitern die Betriebstemperatur nicht unter 60 Grad Celsius abgesenkt werden. Dezentrale Warmwasserbereiter können abgestellt werden.

[Im Weiteren verweisen wir auf die Empfehlungen zum Heizen und Lüften.](#)

Bundesförderung für Effiziente Gebäude gestartet

Die bisherigen Förderungen der „KfW“ und des „BAFA“ für die Energieeffizienz von Gebäuden und die Nutzung erneuerbarer Wärme werden durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zusammengefasst und ab dem 1. Januar neu organisiert. Die BEG Grundstruktur bündelt drei Teilprogramme: Wohngebäude (BEG WG), Nichtwohngebäude (BEG NWG) und Einzelmaßnahmen (BEG EM). Durch diese Änderungen sind künftig neue Zuschläge möglich, auch gilt bei den Zuschüssen eine verbesserte Einzelmaßnahmenförderung.

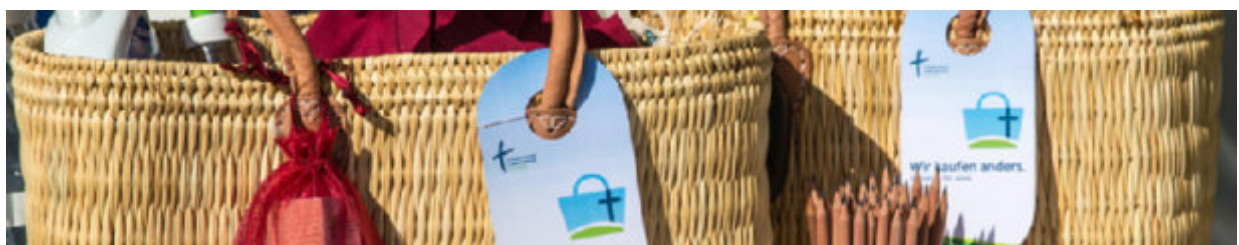
Mehr dazu unter:

> www.deutschland-machts-effizient.de

> www.bafa.de

Energiekosten senken mit der Energiemission

Mit der Teilnahme am Förderprogramm „[Energiemission](#)“ profitiert Ihre Kirchengemeinde gleich doppelt: Sie erhält Zuschüsse und kann langfristig ihre Energiekosten dauerhaft senken. Nutzen Sie die Wintermonate und steigen Sie jetzt ein ins Energiemanagement und informieren Sie sich [hier](#). Ansprechpartner ist Felix Schweikhardt vom Büro für Umwelt und Energie: felix.schweikhardt@ekiba.de.



wir kaufen anders

Die Servicestelle wir-kaufen-anders bekommt Nachwuchs

Wir freuen uns, das Erzbistum Köln seit Januar 2021 als neuen Partner in der ökumenischen Kooperation von [wir-kaufen-anders](#) begrüßen zu können und heißen die Kolleg*innen herzlich willkommen. Begonnen hat die Servicestelle 2015 ursprünglich als rein badisches Projekt. Seit 2018 kooperieren wir erfolgreich mit weiteren Landeskirchen und Diözesen, nun erweitert sich der Kreis. Das Angebot hat sich stetig weiterentwickelt. Einerseits bietet wir-kaufen-anders eine Fülle an Informationen rund um die nachhaltige Beschaffung in Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen. Andererseits bietet es für registrierte Nutzer*innen ein Einkaufsportal, das über 20.000 nachhaltige Produkte vorhält, weit über fairen Kaffee und Recyclingpapier hinaus. [Mehr...](#)

FFP2-Masken jetzt bei wir-kaufen-anders.de erhältlich!

Ab sofort können registrierte Gemeinden und Einrichtungen im Einkaufsportal von wir-kaufen-anders.de Eine FFP2-Maske kann bis zu 8 Stunden oder bis zur starken Durchfeuchtung getragen werden. Wenn die Maske lediglich für einen kurzen Einkauf im Supermarkt oder beim Tanken benötigt wird, kann sie wiederverwendet werden. Zwischen dem Gebrauch sollte die Maske so gelagert werden, dass sie trocknen kann und keine anderen Gegenstände kontaminiert, z.B. in einer kleinen Aufbewahrungsbox. FFP2-Masken bestellen: Artikelnummer N3199, Produktbezeichnung: ITAPROTECT Atemschutzmaske FFP2.
> [Schauen Sie gleich vorbei!](#)



Meldungen

Workshop-Reihe zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Noch bis April 2021 können BNE-Interessierte an jedem zweiten Mittwoch im Monat mit Expertinnen und Experten über aktuelle Diskurse rund um Corona und Nachhaltigkeit, die Folgen der Corona-Pandemie für die Bildung für nachhaltige Entwicklung und die Schwerpunkte des neuen UNESCO-Programms BNE 2030 diskutieren. Der nächste Workshop „BNE und die Klima-Krise: Flatten the curve für den Klimawandel“ findet am 10. Februar 2021 um 10:00 Uhr online statt.

> [Zu allen BNE-Online-Workshops](#)

Wie man beginnen kann

Eine neue Broschüre zeigt Anfänge nachhaltigen Handelns in Kirchengemeinden auf. Die Autor*innen wissen: "Auf das Engagement vor Ort kommt es an." Denn Klima- und Umweltschutz lebt von der Beteiligung vieler Menschen. Die Broschüre finden Sie im Anhang.

> [Mehr...](#)


Tipp des Monats

Online-Workshop des Umweltministeriums für Ehrenamtliche

„Energie- und Umweltmanagement in Kirchengemeinden: Erfolge sinnvoll darstellen und Veränderungen positiv kommunizieren.“ heißt der digitale Workshop, den das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft den Aktiven aus den baden-württembergischen Kirchengemeinden kostenlos anbietet. Er richtet sich an Ehrenamtliche und findet am 9.2. und 11.2.2021 statt. Genaue [Informationen und Anmeldung finden Sie hier](#). Die Zusage erfolgt nach Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Nutzen Sie dieses professionelle Format und die Möglichkeit des ökumenischen Austauschs.

Klima-Pakt: Ich bin dabei!

Beim neu gegründeten [Klima-Pakt](#) verpflichten sich die Beteiligten, ihren aktuellen persönlichen CO₂- Fußabdruck festzustellen und diesen innerhalb eines Jahres um mindestens ein Viertel zu verkleinern. Jede*r ab 14 Jahren kann dem Klima-Pakt beitreten. [Mehr...](#)



Homepage | Impressum

Evang. Oberkirchenrat Büro für Umwelt und Energie - Blumenstraße 1-7 - 76133 Karlsruhe - Tel.: 0721/9175-824

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)